



Beispiel

## Handyvideo-Kampagne

Aufsuchende politische  
Grundbildung im Stadtteil

Miteinander im Quartier | Gleiche politische Teilhabe  
Annette Wallentin, Berliner Landeszentrale für politische Bildung





## Aufsuchende politische Bildung = Politische Grundbildung

Wendet sich an Menschen, die von klassischer politischer Bildung nicht erreicht werden.

Kombination von Stadtteilarbeit und politischer Bildung

Aufsuchender Ansatz

Vermittelt Grundlagen:

- Beteiligungsmöglichkeiten
- Basale demokratische Kompetenzen

Inklusive Methodik

- Wenig Schrift
- Einfache Sprache
- Kreative Methoden



## Grundidee

Menschen benennen in kurzen Handyvideos eine ganz **konkrete Sache**, die sie in ihrem Alltag stört und die sie in ihrer Nachbarschaft gerne verändern würden.

Die Gesamtsicht der Videos zeigt auf, dass die meisten genannten Themen nicht nur einen Menschen alleine, sondern viele Menschen angehen. Es sind dadurch nicht nur persönliche, sondern **gesellschaftliche Themen**.

Auf gesellschaftliche Themen lässt sich **Einfluss nehmen**. Wie geht das? Wer macht schon was? Was wurde schon erreicht?

## Ablauf der Kampagne

1.

### **Persönliche Einladung, Handyvideos aufzunehmen**

Ansprache von Menschen im Stadtteil, die wir bereits kennen

Besuch von bestehenden Gruppen im Stadtteilzentrum (Jugendzentrum, Seniorentreff,...)

Ansprache von bislang unbekanntem Menschen auf öffentlichen Plätzen



2.

## **Social Media Kampagnenwoche**

Posten (facebook) aller Videos auf einen Schlag

Eingeschränkter Kampagnenzeitraum 1 Woche

Anschl. Filmzuschnitt und Auswertung der Videos nach angesprochenen Themen



3.

## **NNMP-Kaffeetreffe / Politiker:innen-Begegnungen**



Zum zentralen Thema der Videos in einem Stadtteil

Zusammenbringen

- der Filmenden (und Freund:innen) mit
- Politiker:innen und
- Engagierten von zivilgesellschaftlichen Initiativen

Inklusive Veranstaltungsplanung

- Informeller Rahmen (Raum, Essen, Musik,...)
- Kinderbetreuung
- Geeignete Politiker:innen
- Kreative Methoden statt nur Reden (Quiz, Zeichnen, Müllaktion...)

## Lernziele der Kampagne



*„Ich bin eingeladen, meine Meinung zu sagen.“*  
(Empowerment)

*„Meine Alltagsexpertise ist gefragt.“*  
(Selbstwirksamkeitserfahrung)

*„Was mich im Alltag beschäftigt, geht vielen ähnlich.“* (Gesellschaftliche Relevanz der eigenen Themen, kollektive Erfahrung statt Vereinzelung)

*„Ich kann über Politik reden – meine Sprache wird verstanden.“* (→ Lernziel auch für die Politiker:innen)

## Lernziele der Kampagne



Einüben, sich eine Meinung zu bilden und diese zu äußern

Erfahrung im demokratischen Dialog, Widersprüche und gegensätzliche Meinungen wahrnehmen und aushalten

Ermutigende Beispiele von Nachbar:innen kennenlernen, die sich für ein Anliegen engagieren.

Einflusswege kennenlernen

## Unsere Materialien zur aufsuchenden politischen Bildung:



Alle Materialien sind kostenlos downloadbar auf der Website der Berliner Landeszentrale für politische Bildung (<https://www.berlin.de/politische-bildung>)

[Aufsuchende politische Bildung. Eine Bestandserhebung \(2021\)](#)  
(unter „Publikationen“)

[Methodenbriefe der aufsuchenden politischen Bildung \(seit 2021; laufend\)](#)  
(unter „Teilhabe“ – „Aufsuchend“)

[Politische Bildung in der Grundbildung. Eine Materialsammlung \(2017\)](#)  
(unter „Publikationen“)



## Kontaktdaten:

Annette Wallentin  
Referentin für aufsuchende politische Bildung

fon 030 90227-4977

[annette.wallentin@senbjf.berlin.de](mailto:annette.wallentin@senbjf.berlin.de)

<https://www.berlin.de/politische-bildung/teilhabe/aufsuchend/>